

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE WOLFSBERG | Freiwilligenkoordination

SANITÄTER*IN GESUCHT! Infotreffen in Wolfsberg für die berufsbegleitende Rettungssanitäter*innen-Ausbildung 2026

Der Rettungsdienst im Lavanttal funktioniert nur durch eine gute Zusammenarbeit mit beruflichen Mitarbeiter*innen und Zivildienstleistenden sowie zahlreichen freiwilligen Kräften. In allen Bereichen brauchen wir unterstützende Hände, um hilfsbedürftigen Menschen zur Seite zu stehen. Besonders im Rettungsdienst sind neue Kolleg*innen gefragt, die uns bei dieser herausfordernden Arbeit helfen.

Wozu sich Freiwillig engagieren? Unsere MitarbeiterInnen können ihre sozialen Kompetenzen erweitern, Gemeinschaft erleben, Freunde gewinnen, Freizeit sinnvoll gestalten und wichtige Kenntnisse für die eigene Familie mitnehmen. Man ist Teil einer weltumspannenden Bewegung, erlernt einen Beruf und hilft Menschen auch in Notsituationen. Ohne Freiwillige ist unser Rettungswesen in Kärnten nicht machbar.

Wir suchen nach Personen, die Freude am Umgang mit Menschen haben – verlässlich, vertrauenswürdig, teamfähig, kommunikativ, belastbar und flexibel sind – und sich dem freiwilligen Team anschließen wollen. Wer mindestens 17 Jahre alt ist, eine abgeschlossene allgemeine Schulpflicht besitzt und die erforderliche körperliche sowie geistige Eignung mitbringt, erfüllt schon die ersten Voraussetzungen. Wenn man sich noch die Zeit für die Absolvierung der kostenlosen Ausbildung und der verpflichtenden Fortbildungen nimmt und bereit ist, in 24 Diensten im Jahr die Uniform für das Rote Kreuz zu tragen, darf sich mit Fug und Recht diesem Ehrenamt zugehörig fühlen.

Berufsfreundlich organisierte Ausbildung 2026 an der Bezirksstelle Wolfsberg

Alles beginnt nach dem Infotreffen mit einem Schnupperdienst, um sich einen Überblick zu verschaffen. Soweit alle Anmeldeunterlagen an der Bezirksstelle Wolfsberg abgegeben werden, ist es möglich den Kurs zu starten. Es werden mindestens 15 Teilnehmer*innen gesucht! Es folgen ein 16 stündiger erweiterter Erste-Hilfe-Kurs und ein Theoriekurs mit 100 Stunden (13 Kurstage, vorwiegend an Wochenenden, ca. 1-2x im Monat). Nach 160 Stunden (bzw. 14 Einsatzdiensten) Praxiserfahrung - bei flexibler Zeiteinteilung im Dienstbetrieb - besteht man die kommissionelle Abschlussprüfung und ist danach in der Lage selbstständig und eigenverantwortlich die im Sanitätergesetz definierten Tätigkeitsbereiche auszuüben. In dieser regelmäßigen Dienstverpflichtung sind wir mit den sieben Rotkreuz-Grundsätzen konform. Zusätzlich warten auf die neuen Kolleg*innen spannende Zusatzausbildungen für eine langfristige Rotkreuz-Karriere.

Wir informieren unverbindlich am Freitag, 24. April 2026, um 19:00 Uhr im Lehrsaaal der Bezirksstelle Wolfsberg - denn wir haben DIE PASSENDE JACKE!

RÜCKFRAGEHINWEIS:

DI Markus Monsberger, BSc

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Wolfsberg

Freiwilligenreferent

M: +43/664/82 33 598

E: markus.monsberger@k.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.